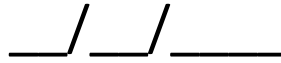




**Hobby Horsing
LV NRW**

Hobby Horsing Turnier



Datum	
Austragungsort	
Parken	
Veranstalter	
Nennschluss	
Ansprechpartner	

Wettbewerbsübersicht & -kosten

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersbegrenzung	Max. Starterzahl	Kosten/Start

Grundsätzliche Regelungen:

▪ Einteilung der Altersklassen

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

U6	Jahrgang 2021-2020
U9	Jahrgang 2019-2017
U12	Jahrgang 2016-2014
U15	Jahrgang 2013-2011
U21	Jahrgang 2010-2005
U31	Jahrgang 2004-1995
U99	Jahrgang 1994 und älter

Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Klassen erst ab einer Teilnehmerzahl von 5 Reitern zu öffnen. Falls eine Klasse nicht eröffnet wird, werden die Teilnehmer davon unterrichtet und haben die Möglichkeit, eine andere Prüfung zu melden oder in die nächst höhere Altersklasse zu starten. Die nächst höhere Klasse bedeutet von U6 bis U15 in die jeweils ältere Klasse. U31 und U99 können entweder zusammengelegt oder in die Klasse U21 gelegt werden.

Die Mannschaften oder Teams für Mannschafts- und Teamprüfungen können klassenübergreifend (aus den jeweils zugelassenen Klassen) zusammengelegt werden.

▪ Startzahlbegrenzung

Jeder Teilnehmer darf an maximal drei Prüfungen teilnehmen. Die Mannschaftswettbewerbe zählen hier nicht mit.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Es kann also sein, dass die Prüfungen vor Nennschluss bereits voll sind und Nennungen abgelehnt werden.

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, es ist jedoch möglich, verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in der leichten und schweren Dressur zu starten. Es darf auch nur bei den Springprüfungen innerhalb einer Höhe (zum Beispiel 60cm) gestartet werden.

▪ **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden in einer Sporthalle ausgetragen. Daher sind Hallenschuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen oder Rutschsocken mit ausreichend Noppen sind für die Dressurprüfungen zugelassen. Eine Teilnahme ohne Schuhe ist nicht gestattet. Bei Prüfungen im Freien: Achtet auch auf je nach Wetterlage auf Sonnen- oder Regenschutz.

▪ **Regelwerk**

Es wird nach dem aktuellen Regelwerk des DtHHV gerichtet.

▪ **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Der Veranstalter wird vor Ort fotografieren und filmen und diese Aufnahmen für die eigene Webseite und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.
- Social Media Seiten werden vor Ort ebenfalls filmen und fotografieren. Die Fotos und Videos werden anschließend auf Instagram, YouTube, Facebook und Tiktok geteilt. Die Aufnahmen können dort auch weitergeteilt werden.

▪ **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Diese werden ebenfalls direkt vor Ort ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Bundesland und Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- Ergebnisse der Prüfung

Besondere Bestimmungen:

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich und nach Möglichkeit wetterfest sein. Mit der Zusendung der Zeiteinteilung werden den Teilnehmern ihre Startnummer mitgeteilt.
- **Aus Versicherungsgründen müssen alle Teilnehmer einem Hobby Horsing Verein angehören.**
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden.

Wir übernehmen keine Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

▪ **Formulare:**

Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

▪ **Nenngeld:**

Das Nenngeld wird vor Ort an der Meldestelle beglichen.

Bei Nichterscheinen zur Prüfung wird das Nenngeld nicht zurückerstattet.

ODER

Das Nenngeld muss vorab überwiesen werden. Vereine bitten wir, eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer zu veranlassen. Erst nach Zahlungseingang wird die Nennung durch Mitteilung der Startnummer bestätigt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

IBAN:

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2027/ Teilnehmernamen bzw. Vereinsname.

Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen. Keine Zahlung via Paypal möglich.

▪ **Startbereitschaft:**

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängensbildung an der Meldestelle zu vermeiden.

▪ **Verhinderung:**

Stornierung der Teilnahme nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

▪ **Aussteller:**

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Dabei gilt folgende Regelung:

- Aussteller ohne Sponsoring: Stellplatzmiete **50€**
- Aussteller mit Sponsoring: Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete reduziert werden oder entfallen.
- Ein Stellplatz (3 x 3 m) wird zugewiesen. Stände (Pavillons und Tische, sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.
- Der Platz wird fest reserviert, sobald die Miete oder die Preise eingetroffen sind.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer der Altersklassen _____
- Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkung
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

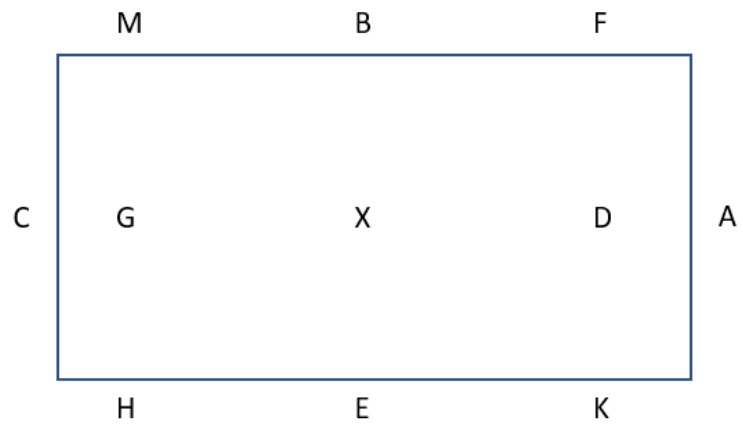
Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzüaumung zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab □ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



Aufgabe:

Anforderungen an die schwere Klasse:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer der Altersklassen _____
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung und Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

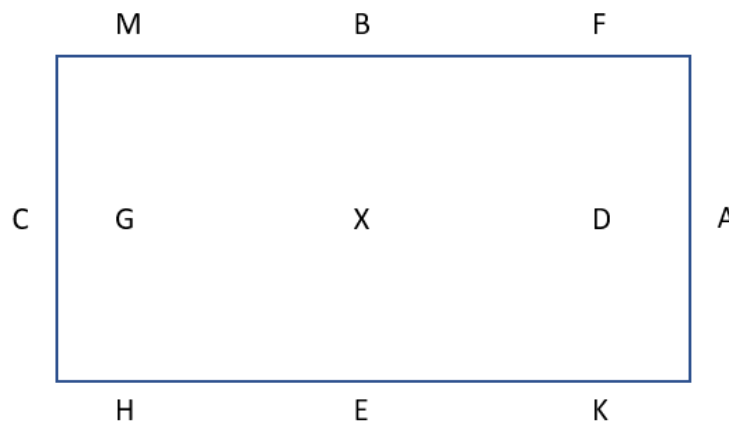
Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab □ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen Einzelnoten wird eine Endnote errechnet. Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

ODER

- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.



Aufgabe:

Prüfung 3: Stilspringen mittel 50cm
Prüfung 4: Stilspringen schwer 70cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer der Altersklassen _____
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Vorbereitungsplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.
- Bei Verweigerung und Abwürfen gibt es Abzüge bei der Wertnote.
- Dreimaliges Verweigern führt zum Ausschluss

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Es geht beim Stilspringen nicht um die schnellste Zeit, sondern um einen schönen Ritt.

- Zu Beginn Grüßen
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab □ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Tempo und Tank: Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen, gleichmäßiger Rhythmus
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Verreiten) bedeutet -0,5 Punkte Abzug von der Wertnote/Endnote
- Dreimaliges Verweigern, ein Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Es gibt ein Protokoll mit Wertnote zwischen 5 und 10 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.

Parcours:

Prüfung 3: Zeitspringen mittel 50cm

Prüfung 4: Zeitspringen schwer 70cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer der Altersklassen _____
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Vorbereitungsplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.

- Bei Verweigerung und Abwürfen gibt es Fehlerpunkte.
- Dreimaliges Verweigern führt zum Ausschluss.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Zwischen Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Tritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit dem Überqueren der Start/Ziellinie. **Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.**
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, ein Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss.

Parcours:

Nennformular für das Hobby Horsing Turnier 2025

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Hobby Horse Name	Kosten
				€
				€
				€
				€
				€

Kosten gesamt: _____ €

Achtung Startzahlbegrenzung!

Jeder Teilnehmer darf an max. 3 Prüfungen teilnehmen.

- Eine gleichzeitige Nennung für die leichte und die schwere Dressur ist nicht gestattet.

Nennschluss:

Das Geld wurde am _____ überwiesen.

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turniers teilnimmt.
Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten/ Unterschrift Teilnehmer

Bitte per E-Mail an: